

QUALIFIKATIONSMÖGLICHKEIT FÜR DIE GELÄNDEPRÜFUNG CR2

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN FÜR DEN IPZV-CYBERJUMP

Hintergrund

Für alle Reiter*innen, die sich für die Geländeprüfung CR2 auf der DJIM interessieren, keine Qualifikation dafür besitzen und Schwierigkeiten haben, diese aufgrund mangelnder Qualifikationsmöglichkeiten zu erreichen, wird ein „Eignungstest“ angeboten. Der IPZV-Jugendausschuss nennt diese angebotene Möglichkeit „CyberJump“.



Richter

Der CyberJump wird von

- Anna Krolow (Pferdewirtschaftsmeister, IGV-Ausbilder, FN Trainer A, IPZV Trainer B, IGV- & IPZV-Sportrichter, Bewegungstrainer nach Eckart Meyners),
- Daniela Gehmacher (IPZV Sportrichter, IPZV Trainer B und Trainer Futurity Kids, Bewegungstrainer nach Eckart Meyners) &
- Svenja Braun (Pferdewirtschaftsmeister, IPZV Trainer A, internationaler & IPZV Sportrichter, Bewegungstrainer nach Eckart Meyners, auf vergangenen DJIMs Chefrichterin für VIP-Prüfungen)

bewertet.

Anmeldung

Die Anmeldung zum CyberJump erfolgt via Mail an: svenja.braun@gmx.de.

Folgende Angaben müssen gemacht werden:

- Rittzeit (das Video muss aktuell und neu gefilmt sein)
- Ort, an welchem der Ritt stattfand
- Name des Reiters (inklusive Reiter-ID IPZV)
- Name des Pferdes (inklusive Pferde-ID IPZV)
- Link zum ungeschnittenen Video (YouTube, Vimeo, WeTransfer, etc.) oder bei passender Größe Video direkt im Anhang

Durchführung

Der / die Reiter*in, welche / r sich für den CyberJump anmeldet, sendet ein Video ein.

Benötigt werden:

- Pferd und Reiter
- Videokamera oder Smartphone inklusive Kameramann / -frau
- Zollstock oder Maßband zum Messen des Hindernisses
- passender Reitplatz / Reithalle etc. Hier ist Vieles möglich: Reitplatz, Wiese, das „Innere“ der Ovalbahn, Reithalle, etc.
- zwei Hindernisse (es darf auch ein Hindernis zweimal übersprungen werden):
 - × mindestens 45 cm, max. 80 cm hoch
 - × ohne Fänge
 - × im freien Raum stehend, nicht an der Bande
 - × sicher aufgebaut

Grundsätzliche Regeln:

- Es gelten die Anforderungen gemäß IPO / FIPO für Pferd und Reiter wie auf jedem normalen Turnier.
- Auf dem Video muss das Überwinden von zwei sicher aufgebauten Hindernissen im leichten Sitz zu sehen sein (Anforderungen an Hindernisse siehe oben). Das Springen muss von der Seite gefilmt werden.
- Außerdem wird das Reiten im leichten Sitz gefordert: eine Runde Zirkel im Trab oder Tölt, eine Runde Zirkel im Galopp (beim Zirkel ist das korrekte Maß des Zirkels nicht ausschlaggebend).
- Zum Ende des Videos werden die Hindernisse mit dem Zollstock gemessen. Dies muss auf dem Video gut sichtbar sein.

Technische Anforderungen an das Video:

- Das Video ist zusammenhängend gefilmt ohne Schnitte.
- Der Ton auf dem Video ist der von Anfang bis Ende aufgenommene Originalton.
- Das Video zeigt von Rittanfang bis Ende (Messen der Hindernisse) grundsätzlich die Pferd-Reiterkombination.
- Das Video ist im Querformat aufgenommen.
- Die Pferd-Reiter-Kombination sollte das Bild der Höhe nach fast komplett ausfüllen, wenn sie der Kamera am nächsten sind. Sind Pferd und Reiter weiter von der Kamera entfernt, sollten sie mindestens ein Drittel des Bilds mittig ausfüllen. Im Zweifelsfall lieber weniger als mehr rein- und rauszoomen, die Aufnahme soll die normale Richterperspektive nachbilden.

Weiterer Ablauf:

- Die eingegangenen Videos werden durch die Richter angesehen und ohne Wertnoten bewertet. Die Einschätzung und Beurteilung werden den Reiter*innen zugestellt.
- Bei einer positiv beschiedenen Eignung für die Geländeprüfung CR2 auf der DJIM wird die Liste mit den entsprechenden Reitern direkt an die Rechenstelle der DJIM weitergeleitet.